



Dr. Philipp von Gall

2016 - HEUTE

FREIER BERATER

Leistungen: Aufbereitung wissenschaftlicher Fragen, Strategieberatung, Texte, Unterstützung bei Kampagnen im Bereich Landwirtschaft, E, Tier- und Umweltschutz und Tierhaltung.

u.a. für Greenpeace Deutschland e.V. • Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde • Animals' Angels e.V. (zur Macht der Sprache in der Agrarpolitik) • Bundeszentrale für politische Bildung • Bündnis gemeinsam gegen die Tierindustrie (zu Subventionen im Agrarbereich) • foodwatch Deutschland • tak Theater Aufbau Berlin (Projekt zu Visionen für das Zusammenleben der Arten) • Animal Society e.V.

2019 - HEUTE (TEILZEIT)

PROJEKTLEITER IM SOCIALLAB-VERBUND

Co-Leitung des Projektes „Diskussionsplattform“ im vom BMEL geförderten „SocialLab II - Nutztierhaltung: Akzeptanz durch Innovation“ (2019-2022); Schwerpunkt: Beteiligung von gesellschaftlichen Interessengruppen in der Agrarpolitik • Themen: politische Vertretung von Interessengruppen im Tierhaltungsbereich • Verhandlung von Zielkonflikten unter Anwendung von Mediationsverfahren • Visionen für den Ernährungssektor in 2050 • www.sociallab-nutztiere.de.

2015 - HEUTE (TEILZEIT)

DOZENT

WS 2020/2021: Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Thema: „Politik der ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft“.

WS 2019/2020: Universität Hamburg, Fachgebiet Politische Theorie, Thema „Politische Repräsentation“, u.a. Repräsentation durch NGOs (B.Sc.).

WS 2015/16 - SS 2018: Universität Hohenheim: Seminare zur Rolle von Emotionen in der öffentlichen politischen Kommunikation und zur gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft (M.Sc.).

NOV 2015 - NOV 2018

POSTDOC-MITARBEITER, UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Aufbau des neuen Fachgebietes „Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft“: Entwicklung von Forschungsprojekten zu Methoden nachhaltiger Landnutzung und Ernährung • Design und Management von Drittmittel-Anträgen • Ausarbeitung und Umsetzung neuer Seminare.

2010 - 2015

PROMOVEND U. MITARBEITER, HUMBOLDT-UNI BERLIN

Konzeption und Umsetzung eines transdisziplinären Forschungsvorhabens: Recht, Ethik und Veterinärmedizin • Aufbau von Kooperationen zwischen verschiedenen Fachgebieten • Publikationen • Finanziert durch FAZIT- und Schweisfurth-Stiftung • Mitarbeiter in Teilzeit bei der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw).

2008 - 2010

POLITIKBERATER, CIVIC CONSULTING GMBH, BERLIN

Beratung staatlicher Institutionen im Bereich Ernährung, Armutsbekämpfung, Verbraucherschutz, u.a. für die Europäische Kommission, DG SANCO • Methoden: Umweltfolgenanalysen • Machbarkeitsstudien • Auswertung von Interviews und Umfragen.

c/o Betahaus

Rudi-Dutschke-Str. 23

10969 Berlin

0178/2118498

philipp_gall@posteo.de

geb. 24. August 1981 in

Marburg an der Lahn

Aufgewachsen und

Abitur in Berlin

2003 - 2008

DIV. PROJEKTE IM AGAR- UND ENTWICKLUNGSBEREICH

2007/2008: Gesellschaft für Internationale Entwicklung (GIZ), Accra, Ghana: Folgen der Einführung von Zertifizierungssystemen für Kleinbauern-Genossenschaften.

2006: World Trade Organisation (WTO), Genf: Handelsbeschränkungen im Ernährungsbereich.

2005: World Wildlife Fund (WWF), Paris: Nachhaltige Ernährung in Schulwesen.

2003: Welternährungsorganisation (FAO): Pfluglose Bodenbearbeitung.

AKADEMISCHE AUSBILDUNG

2010 - 2015

DR. RER. AGR., HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN, LEBENSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Thema: Tierschutz als Agrarpolitik – Abschluss: Magna cum laude

Bei Prof. Konrad Hagedorn (Ressourcenökonomie, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Thaer-Institut); Betreuer Prof. Franz-Theo-Gottwald (Umweltethik) • Kolloquien am philosophischen Institut der HU (Ethik) • Seminare an der FU Berlin (Veterinärmedizin).

2014: Gastforscher am Messerli-Forschungsinstitut, Wien, (Nutztier-Ethologie, Ethik).

2005 - 2007

MASTER OF SCIENCE, AGRARÖKONOMIE, HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN & PARIS INSTITUTE OF TECHNOLOGY FOR LIFE, FOOD AND ENVIRONMENTAL SCIENCES

Schwerpunkte internationale Zusammenarbeit im Agrarbereich, Volkswirtschaftslehre und Ressourcenökonomie mit Blick auf globale und Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsthemen • Abschlussarbeit zu sozio-ökonomischen Folgen der Einführung von Obstbau-Zertifizierungssystemen für Kleinbauernkooperativen in Westafrika.

2002 - 2005

BACHELOR OF SCIENCE IN AGRARWISSENSCHAFTEN, UNIVERSITÄT GÖTTINGEN UND HUMBOLDT-UNI BERLIN

Schwerpunkt EU-Agrarpolitik und Umweltfolgen • Abschlussarbeit zu öko-sozialen Folgen der Zuckerpolitik in der EU.

MITGLIED / SONSTIGES

- Mitglied beim Food Climate Research Network (Universität Oxford).
- Ehem. Vize-Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Tierschutzpolitik, Bündnis 90 / die Grünen.
- Review-Tätigkeit für das Journal of Common Market Studies, Wiley.
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift TIERethik.
- Ehem. Mitglied der §15 TierSchG Kommission beim Berliner Senat.
- Didaktik-Schulungen zur attraktiven Gestaltung von Vorträgen.

SPRACHEN

- Englisch: fließend
- Französisch: Grundkenntnisse

ANNEX: AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

Zeitschriften- und Buchbeiträge

- Mit Dr. jur. Carolin Raspé (2021): Tiere brauchen Vertreter*innen, im Recht und in der Politik. In: Neussel, W. (Hg.) Verantwortbare Landwirtschaft, S. 279-286.
- Mit Prof. Uriah Kriegel (2020): Emotionales Bewusstsein bei Tiere und seine politische Bedeutung - ein agrar-philosophischer Dialog. In Tierstudien 17/2020, S. 97-107.
- 2019: Die tierliche Perspektive in der Politik. Ein begrifflicher und ein institutioneller Vorschlag. In: Jahrbuch Praktische Philosophie in Globaler Perspektive. Karl Alber, München, S. 226-255.
- 2019: Agrarwende, auch für Tiere - Grundlagen und Herausforderungen. Bundeszentrale für politische Bildung, Haben Tiere Rechte, S. 191-202.
- 2018: Wissen, was wir wollen. Agrarforschung widmet sich dem Konflikt um die Tierhaltung. In: Journal of Consumer Protection and Food Safety volume 13, S.101-102.
- Mit Mara Daria Cojocar (2018): Beyond Plausibility Checks: A Case for Moral Doubt in Ethical Review Processes of Animal Experimentation. In: K. Herrmann and K. Jayne (Hg.): Animal Experimentation: Working Towards a Paradigm Change. Brill Human-Animals Studies : USA.
- Mit M. Gjerris (2017): The role for animal joy in animal welfare legislation. In: Society & Animals 25(2), S. 163-179.
- 2016: Wohlige Ambiguität - ein kritischer Tagungsbericht. In: TIERethik, 8. Jg. 2016/2, Heft 13, S. 66-71.
- 2016: Was heißt hier 'wir' - die Junius Einführung zur Tierethik von Herwig Grimm und Markus Wild. In: Rechtswissenschaft, 09, 2016, Heft 3, S.486-496.
- 2015: Artgerechte / Artgemäße Tierhaltung. In: K. Petrus und A. Ferrari (2015): Lexikon der Mensch-Tier-Beziehung, Transcript-Verlag: Bielefeldt, S. 48-50.
- 2014: Animal Minds and Animal Ethics - Connecting Two Separate Fields. In: TIERethik, 6. Jg 2014/1, Heft 8, S. 77-79.
- 2013: Versachlichung als Mittel zur Deutungshoheit - zur Entstehung wissenschaftlicher Begriffe im Agrartierschutz. In: TIERethik, 5. Jg. 6(2013/1), S. 13-34.
- Co-Autor des Civic-Consulting-Teams (2011): Evaluation of the EU legislative framework in the field of GM food and feed.
- Co-Autor des Civic-Consulting-Teams (2010): Feasibility study on animal welfare labelling and establishing a Community Reference Centre for Animal Protection and Welfare.

Monographie

- von Gall (2016): Tierschutz als Agrarpolitik - wie das deutsche Tierschutzgesetz der industriellen Tierhaltung den Weg bereitete. Transcript: Bielefeldt, 2016.

Zeitungsartikel und Medien

- U. a. in Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, der Freitag, Schwäbische Zeitung, Kölner Stadtanzeiger Magazin, Deutschlandfunk Kultur.